



Qualitätskriterien für Arbeitgeberevents

Firmenpräsentationen und Workshops

Allgemeine Kriterien

Zielgruppengerechte Ansprache

- Inhalt und Sprache sind auf das Studienniveau und die Fachrichtungen der Teilnehmenden abgestimmt.
- Relevante Einstiegsmöglichkeiten (Praktikum, Trainee, Direkteinstieg) werden klar kommuniziert.
- Umfragen bei Studierenden zeigen, dass sie jüngere Referent:innen/Gesprächspartner:innen aus der Linie wünschen und weniger HR und Senior Roles.

Professioneller Auftritt

- Referent:innen sind kompetent, vorbereitet und im Umgang mit Studierenden geschult.
- Unternehmensunterlagen (Präsentationen, Flyer, Give-aways) sind aktuell und informativ.

Transparenz/ realistische Tätigkeitsvorschau

- Klare Informationen zu Bewerbungsprozessen, Einstiegsmöglichkeiten, Unternehmenskultur.
- Keine reine Unternehmenspräsentation (werbliche Selbstdarstellung) – Fokus auf Mehrwert für Studierende.

Vorbereitung

Frühzeitige Abstimmung

- Inhalte, Format, Zielgruppe, Raumwünsche, technische Anforderungen, Apéro werden rechtzeitig zwischen Career Center und Arbeitgeber abgestimmt. Anzahl Teilnehmer:innen hängt von der Bekanntheit der Firma und dem Thema ab.
- Bei der Ausschreibung auf inklusive Sprache achten. Alle Zielgruppen sollten angesprochen werden – hierfür stehen mittlerweile diverse Tools zur Verfügung (z. B.: <https://www.stepstone.de/genderbias-decoder>).
- Anmeldemanagement (mit oder ohne Anmeldung/ Bewerbung): wenn möglich via uzhcareer.ch
- Online-Events: Technik-Check vor der Veranstaltung (insb. bei Online-Events), funktionierende Präsentation, gute Audio-/Videoqualität.

Klare Agenda und Zeitplan

- Ablauf des Events ist klar strukturiert (z. B. Begrüssung, Präsentation, Q&A, Networking).
- Zeitlicher Rahmen wird eingehalten.
- Freiwillige Aperozeiten nicht in Ausschreibung publizieren.

Inhaltliche Qualität

Informationsgehalt

- Inhalt bietet echten Mehrwert: Vorstellung konkreter Projekte und daily business, Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden (wenn möglich Young Professional und/ oder UZH-Alumni), Karrierewege, Unternehmenskultur.

- Auch auf Sprache und Folien achten. Interne Begriffe und Abkürzungen meiden - keine Big Corporate Standardaussagen aus Town Hall Meetings.

Interaktivität

- Möglichkeit für Fragen und Austausch (Q&A, Breakout-Sessions, kleine Gruppenarbeiten).
- Workshop-Elemente sind aktivierend und gut moderiert.
- Praxisbezug: Konkrete Fallbeispiele, Challenges oder Übungen passend zur Studienrichtung.

Teilnehmerorientierung, Zugänglichkeit

- Offene und freundliche Atmosphäre, keine Hürden für Interaktion.
- Ansprechpersonen stehen auch im Nachgang zur Verfügung.
- Diversity und Inklusion: Das Unternehmen kommuniziert Offenheit für Vielfalt und vermeidet diskriminierende Sprache oder Inhalte.

Follow-up

- **Feedback:** Möglichkeit für Studierende und Career Center, Feedback zu geben.
- Geben Sie uns gerne ein Feedback, damit wir aus Ihren Erfahrungen lernen können.
- Nachreichung von Materialien (z. B. Folien, Kontaktdaten).
- Angebote für weitere Kontakte (Ansprechperson, Stellenportal, Talentpool).
- Evtl. Berichterstattung auf Social Media

Als Career Services können wir auf Wunsch im Vorfeld Dos & Don'ts durchgehen und bewährte Tipps geben – diese Beratung ist Teil unseres Angebots und selbstverständlich kostenlos.